

Actum Samstag den 1<sup>ten</sup> November 1806.

Stabs. Herren Amtsbürgermeister  
Eseber und Kleine Latze.

Zug signalisirt  
an flüchtigen,  
und unregelmäßig  
Angriff  
verdrängten  
Lithard.

Das, von dem Wohl. Stand Zug im  
am 23<sup>ten</sup> passati eingekommene  
Lithard des Herrn Lithard, des  
meinen jüngeren Sohn von  
Lithard, Cantons Argau, welcher sich  
am 21<sup>ten</sup> das, Tags im Circa  
g. Uhr, verübten gewaltthätigen, mit  
sehr gefährlichen Wassersteinen  
verbunden unregelmäßig  
Angriff auf offnem Feld, gegen  
den Herren Cantonsrat Jacob Finter  
von Humberg, als dieser auf sei-  
nem Humberg begriffen war, sofort  
verdrängt gemacht, und selber und  
dieser Jugend gestrichelt hat, - wird  
der Justiz- und Polizey-Commission  
und der Landjäger-Commission zur  
Mittheilung an die Herren Stadt-  
rath, und an das Landjäger-Corps,  
mit der ferneren Einladung com-  
municirt, die erforderlichen Befehle  
zu ertheilen, damit auf dem  
Lithard gemacht, derselbe auf  
Lithard angefallen und dem Wohl.  
Stand Zug selber verdrängt überlie-  
fert werde. Der Legation dieses  
Cantons wird die getroffene Befeh-  
lung (auch Abschrift) notificirt.

Obergenüthliche  
Strafbarkeit über  
Gemeinden  
Hans von Galwil  
und Giffman Hans  
von Tigguloo, als  
Burgvollständig  
des Strafschicks  
über Johann Gaggi  
von Oberrieden.

Da, von dem Obergenüthlichen  
am 29<sup>ten</sup> passati zur Buvollständigung  
des, am 22<sup>ten</sup> ejusd. über den Johann  
Gaggi von Oberrieden angefallenen  
Strafschicks, über den Gemein-  
den Hans von Galwil und den  
Giffman Hans von Tigguloo ange-  
fallene Strafschick, wegen der über-  
wunden, leidenschaftlichen und ungro-  
ßlichen Thätigkeit, welche ihrem  
Einleitung des Gaggi'schen Prozesses,  
und